

Bepflanztes Betonherz

Seiten 26–27

Hier gilt die Weisheit: rauhe Schale – weicher Kern. Das geschwungene Herz aus Beton bietet ein wunderbares Gefäss für eine passende Pflanze.

Erika Friedli-Hagmann



Material und Werkzeug

- Geschwungenes Styroporherz, 20 cm
- Lugato R & R Hochleistungsmörtel (Coop Bau und Hobby, Migros, Jumbo)
- Evtl. 5-Minuten-Mörtel von Lugato (Coop)
- Wasser
- Styroporschneidegerät oder Cutter
- Abdeckplastik
- Wasserfester Filzstift
- Salatöl, Backpinsel
- Holzspiesschen
- Eimer oder Becken zum Mischen
- Leere Blechdose (500 g)
- Litermass
- Einweghandschuhe aus Latex
- Altes Rüstmesser
- Ausstechformen
- Schlauchstück, \varnothing 1 cm
- Schwammstück
- Altes Fixleintuch oder Frotteetuch

Arbeitsablauf

1. Das Styroporherz mit dem Styroporschneidegerät oder Cutter halbieren.
2. Auf der Plastikunterlage die Form des Herzens mit einem wasserfesten Filzstift nachzeichnen.
3. Rundherum eine Zugabe von 1 cm einzeichnen. Dies dient als Anhaltspunkt beim Betonieren, um beide Hälften gleich gross zu arbeiten.
4. Die beiden Herzhälften in die Mitte der Zeichnung legen und mit dem Backpinsel einölen (Bild 1).
5. Zwei Dosen R & R Hochleistungsmörtel mit ca. 2,5–3 dl Wasser vermischen und von Hand gut durchkneten, bis keine Knollen mehr spürbar sind.
Wichtig: Unbedingt Handschuhe tragen. Masse anschliessend etwa fünf bis zehn Minuten stehen lassen, bis der Mörtel anfängt fester zu werden. Es soll eine gut formbare Masse, ähnlich wie Ton, sein. Die Konsistenz ist sehr wetter- und temperaturabhängig.
6. Masse nochmals durchkneten.
7. Die beiden Herzhälften mit einer ca.



5



6



7



8

1 cm dicken Schicht Mörtel überziehen. Dabei darauf achten, dass genau den eingezeichneten Zugaben nach betoniert wird, damit die beiden Hälften am Schluss gut aufeinanderpassen. Die Dicke an verschiedenen Stellen durch Einstecken eines Holzspiesschens überprüfen.

8. Auf der oberen Herzseite mit einer Ausstechform oder mit dem Rüstmesser eine Öffnung zum Bepflanzen anbringen, auf der Unterseite mit einem Schlauchstück ein Abflussloch ausstechen (Bild 2).
9. Mörtel etwas fest werden lassen und anschliessend unter einem nassen Fixleintuch härten lassen.
10. Nach zwei Tagen das Styroporherz mit Hilfe eines Rüstmessers herausschälen. Dabei muss der überschüssige Beton auf der Unterseite des Herzens am Rand etwas weggekratzt werden, damit das Herz ganz herausgenommen und wiederverwendet werden kann (Bild 3).
11. 0,5 Dosen Mörtel mit wenig Wasser anrühren, so dass ein dicklicher Brei

entsteht. Diesen auf den Rand der unteren Herzhälfte ca. 1 cm dick auftragen (Bild 4). Die Herzoberseite darauflegen und andrücken.

12. Den überschüssigen Mörtel gut verstreichen (Bild 5). Das Herz wieder in das nasse Leintuch einwickeln und einen halben Tag ruhen lassen, bis der Mörtel fest ist und die Nahtstelle hält. **Tipp:** Falls man diesen Schritt beschleunigen möchte, kann für das Zusammenkleben auch 5-Minuten-Mörtel verwendet werden. Dann hält die Nahtstelle sofort, und es kann gleich weitergearbeitet werden.
13. Nochmals zwei Dosen Mörtel mit ca. 2,5 – 3 dl Wasser vermischen und das ganze Herz rundherum mit einer ca. 0,5 cm dicken Schicht überziehen (Bild 6). Dabei auf der Unterseite beginnen. Nach dem Überziehen der Unterseite das Herz umdrehen und die Oberseite ebenfalls überziehen. So entsteht automatisch ein flacher Boden, damit das Herz gut steht.
14. Das fertige Herz etwa eine halbe Stunde stehen lassen. Wird eine glatte

Oberfläche gewünscht, so wird das Herz mit einem feuchten Schwamm überarbeitet.

15. Für eine strukturierte Oberfläche den Restmörtel im Eimer mit etwas Wasser verdünnen und mit den Fingerspitzen mit kreisenden Bewegungen über das Herz verteilen. (Bild 7 + 8) **Wichtig:** Bei beiden Überzugsarten darauf achten, dass das Abflussloch freigehalten wird.
16. Mörtel etwa eine halbe Stunde anziehen lassen und dann wieder mit einem nassen Tuch zugedeckt nochmals einen Tag stehen lassen, anschliessend für mindestens zwei Wochen ganz in Wasser einlegen. So kann der Härtingsprozess langsam stattfinden und das Herz bleibt winterfest.